

⊗ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

⊗ **Gebrauchsmuster**

**U1**

⊗

(11) Rollennummer G 88 07 521,4

(51) Hauptklasse B42D 15/02

Nebenklasse(n) B31D 1/00

(22) Anmeldetag 09.06.88

(47) Eintragungstag 15.12.88

(43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 26.01.89

(54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Segmentbogen für die Herstellung bedruckter  
Karten

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Görlitz, Martin, Dipl.-Ing., 5400 Koblenz, DE

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters  
Grünecker, A., Dipl.-Ing.; Kinkeldey, H.,  
Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Stockmair, W., Dipl.-Ing.  
Dr.-Ing. Ag.E. Col Tech; Schumann, K., Dipl.-Phys.  
Dr.rer.nat.; Jakob, P., Dipl.-Ing.; Sezold, G.,  
Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.; Meister, W., Dipl.-Ing.;  
Hilgers, H., Dipl.-Ing.; Meyer-Plath, H.,  
Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Ehnold, A., Dipl.-Ing.;  
Schuster, T., Dipl.-Phys., Pat.-Anwälte, 8000  
München

09.06.88

**Segmentbogen für die Herstellung bedruckter Karten****Beschreibung**

Die Neuerung betrifft einen Segmentbogen für die Herstellung bedruckter Karten, insbesondere zum Bedrucken mit Kopierern oder Laserdruckern. Kopierer oder computergesteuerte Drucker, insbesondere Laserdrucker, lassen sich vorteilhaft zur Herstellung kleiner Auflagen von Karten, wie Tisch-, Glückwunsch oder Visitenkarten, einsetzen, indem auf einen großformatigen, für die Verarbeitung durch den Drucker bzw. Kopierer vorgesehenen Bogen der Karteninhalt gegebenenfalls vielfach gedruckt bzw. durch Kopieren eines Musterbogens aufgebracht wird. Nach dem Kopieren oder Bedrucken müssen hierbei aber die Karten aus dem Bogen ausgeschnitten werden.

Dieses Ausschneiden der Karten läßt sich oft nur schwer in der erforderlichen Qualität ausführen, weil den Nutzern von Kopierern und Laserdruckern für derartige Arbeiten meistens keine geeigneten Hilfsmittel zur Verfügung stehen. Die obengenannte vorteilhafte Nutzungsmöglichkeit von Kopierern oder computergesteuerten Laserdruckern ist dadurch eingeschränkt.

Es ist die Aufgabe der Neuerung, einen mit einem Kopierer oder Laserdrucker bedruckbaren, vorgefertigten, komplett beziehbaren Bogen vorzuschlagen, wobei die Zerlegung des Bogens in einzelne bedruckte Karten von optisch ansprechender Qualität mühelos ohne besondere Hilfsmittel durchführbar ist.

8807521

00.05.88

Neuerungsgemäß wird diese Aufgabe durch einen Trägerbogen gelöst, auf dem ein Druckbogen mit einem oder mehreren durch Trennschnitt- oder Sollbruchlinien abgegrenzten Segmenten angeordnet ist, und durch Klebeflächen, durch die das jeweilige Segment auf dem Trägerbogen lösbar gehalten ist.

Nach dem Bedrucken erhält man durch Lösen der Befestigung, die vorteilhaft durch eine Haftkleberschicht erfolgt, die einzelnen bedruckten Karten.

Durch die Verwendung eines Haftklebers, der auf dem Trägerbogen aufgebracht wird, bleiben nach dem Lösen der Klebverbindung keine Kleberreste auf den Segmenten zurück.

Die Segmente können das Format einer Glückwunsch- oder Visitenkarte und eine einer solchen Karte entsprechende Papierstärke aufweisen. Darüber hinaus können für die Herstellung gefalteter Karten auf den Segmenten Falzlinien vorgesehen sein.

Eine weitere vorteilhafte Ausgestaltung der Neuerungen besteht darin, für den Segmentbogen ein durch Kopierer oder Laserdrucker verarbeitbares Format, insbesondere DIN A4-Format zu wählen.

Weitere Ausgestaltungsmöglichkeiten gehen aus den Unteransprüchen hervor.

Die Neuerungen soll nun anhand von Ausführungsbeispielen der beiliegenden Zeichnung genauer erläutert und beschrieben werden. Es zeigen:

8807521

09.06.88

Fig. 1 ein Ausführungsbeispiel für einen neuerungsgemäßen Segmentbogen mit einem als faltbare Glückwunschkarte ausgebildeten Segment,

Fig. 2 ein Ausführungsbeispiel für einen neuerungsgemäßen Segmentbogen mit Segmenten, die zur Herstellung von Visitenkarten geeignet sind, und

Fig. 3 ein Ausführungsbeispiel für einen neuerungsgemäßen Segmentbogen, der z.B. für die Herstellung faltbarer Tischkarten verwendet werden könnte.

In Fig. 1 ist mit dem Bezugszeichen 1 der Trägerbogen bezeichnet, auf dem der Druckbogen 2 angeordnet ist. Der Druckbogen enthält abgegrenzt durch eine Trennschnitt- oder Sollbruchlinie 3 ein Segment 4, aus der z.B. eine Glückwunschkarte mit einer Faltung entlang der Faltlinie 5 herstellbar wäre. Durch einen Ausschnitt im Segment ist die Haftkleberschicht 6 sichtbar, die zweckmäßigerweise im Randbereich des Segmentbogens auf dem Trägerbogen aufgebracht wird, so daß beim Einspannen des Segmentbogens in einen Drucker mit einer Walze, die nur einen geringen Durchmesser hat, das Segment sich nicht durch Biegung des Segmentbogens vom Trägerbogen abhebt.

Insgesamt kommt es darauf an, eine Haftkleberschichtfläche von solcher Größe aufzutragen, daß die Segmente einerseits sicher auf dem Trägerbogen befestigt sind, sich aber andererseits leicht vom Trägerbogen entfernen lassen.

Die Bereiche des Druckbogens außerhalb des Segments

8807521

09.08.88

werden zweckmäßigerweise auch durch Klebung auf dem Trägerbogen befestigt, wobei jedoch kein Haftkleber vorgesehen zu werden braucht.

In der Fig. 2 sind mit 4a die im vorliegenden Ausführungsbeispiel unmittelbar aneinanderangrenzend auf dem Trägerbogen 1 angeordneten Segmente bezeichnet, aus denen, z.B. Visitenkarten herstellbar sind. Auf dem Trägerbogen ist eine Haftkleberschicht als Beschichtung streifenartig aufgebracht, durch die jeweils eine Reihe von Segmenten auf dem Trägerbogen befestigt ist. Je Segmentreihe könnten auch zwei Streifen von Haftkleberschichten auf dem Trägerbogen vorgesehen sein. Die Streifen könnten auch quer zum Bogen verlaufen oder den Bogen kreuzweise bedecken. Es wäre auch denkbar, unter jedem einzelnen Segment eine begrenzte Haftkleberschicht aufzutragen, indem z.B. der Streifen 6a jeweils an der Übergangsstelle zwischen zwei Karten unterbrochen ist.

Die Befestigung der Karten könnte auch indirekt durch Papierklebestreifen erfolgen, auf denen beiderseitig ein Kleber aufgetragen ist, wobei auf der der Segmentkarte zugewandten Seite eine Haftkleberschicht aufgetragen sein muß, damit bei Entnahme der Karten keine Kleberrückstände auf den Karten verbleiben. Um dem Segmentbogen eine gute Haltbarkeit zu verleihen, kann auf der dem Trägerbogen zugewandten Seite der Klebestreifen ein Kleber vorgesehen werden, durch den eine festere Verbindung als durch einen Haftkleber hergestellt ist. Diese indirekte Befestigung hat den Vorteil, daß die Kartensegmente besonders leicht und schonend vom Trägerbogen abnehmbar sind. Die genannten Befestigungsmöglichkeiten für die Karten gelten sinngemäß auch für die Segmente 4b des in der Fig. 3

0007501

00.00.00

dargestellten Ausführungsbeispiels für einen Segmentbogen. Die durch Trennschnitt- oder Sollbruchlinien 3b untereinander und gegen den Druckbogen 2a abgegrenzten Karten eignen sich z.B. für die Herstellung von Tischkarten, da sie längs der Falzlinien 5a gefaltet werden können.

8807521

GRÜNECKER, KINKELDEY, STOCKMAIR & PARTNER



PATENTANWÄLTE

EUROPEAN PATENT ATTORNEYS

A. GRÜNECKER, DPL.-ING.  
DR. H. KINKELDEY, DPL.-ING.  
DR. W. STOCKMAIR, DPL.-ING., ALL. JURISTEN  
DR. K. SCHUMANN, DPL.-PHYS.  
P. H. JAKOB, DPL.-ING.  
DR. G. BEZOLD, DPL.-CHEM.  
W. MEISTER, DPL.-ING.  
H. HILGERS, DPL.-ING.  
DR. H. MEYER-PLATH, DPL.-ING.  
A. EHNOLD, DPL.-ING.  
T. SCHUSTER, DPL.-PHYS.  
DR. W. LANGHOFF, DPL.-PHYS.

8000 MÜNCHEN 22  
MAXIMILIANSTRASSE 88

VR ZEICHEN/YOUR REP

UNSER ZEICHEN/OUR REP.

DATUM/DATE

G 1805-40/be

09.06.1988

Martin Görnitz  
Trierer Str. 73  
5400 Koblenz (Stadtteil Metternich)

Segmentbogen für die Herstellung bedruckter Karten

#### Schutzansprüche:

1. Segmentbogen für die Herstellung bedruckter Karten, insbesondere zum Bedrucken mit Kopierern oder Laserdruckern, gekennzeichnet durch einen Trägerbogen (1) auf dem ein Druckbogen (2) mit einem oder mehreren durch Trennschnitt- oder Sollbruchlinien (3) abgegrenzten Segmenten (4) angeordnet ist, und durch Klebeflächen, durch die das jeweilige Segment (4) auf dem Trägerbogen (1) lösbar gehalten ist.

TELEFON (0 89) 77 28 87	TELEX 5 79 380 MONA D	TELEGRAMME MONAPAT	TELEFAX OR 3 00 71 (0 89) 77 22 87
Bürozeiten Berater:	M. Aufhäuser, München (77 532) BLZ 700 909 07 SWIFT-ACC ALPHODE33	Deutsche Bank München 37 51734 BLZ 700 100 10 SWIFT-ACC DEUT1333	Postgrotekt München 462 12-801 BLZ 700 100 80

09.06.88

3

- 2 -

2. Segmentbogen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem jeweiligen Segment (4) und dem Trägerbogen (1) eine Haftklebeverbindung besteht.

3. Segmentbogen nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Segmentbogen (4) ein in Kopiergeräten oder Laserdruckern verarbeitbares Format, insbesondere DIN A4-Format, aufweist.

4. Segmentbogen nach einem der Ansprüche 1-3, dadurch gekennzeichnet, daß der Trägerbogen (1) und der Druckbogen (2) deckungsgleich sind.

5. Segmentbogen nach einem der Ansprüche 1-4, dadurch gekennzeichnet, daß die Segmente (4) wenigstens teilweise aneinander angrenzen.

6. Segmentbogen nach einem der Ansprüche 1-5, dadurch gekennzeichnet, daß die Segmente (4) die Form von Glückwunsch- oder Visitenkarten aufweisen.

7. Segmentbogen nach einem der Ansprüche 1-6, dadurch gekennzeichnet, daß der Druckbogen (2) die Papierstärke von Glückwunsch- oder Visitenkarten aufweist.

8. Segmentbogen nach einem der Ansprüche 1-7, dadurch gekennzeichnet, daß die Segmente (4) Falzlinien (5) für die Herstellung gefalteter Karten aufweisen.

9. Segmentbogen nach einem der Ansprüche 1-8, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem Trägerbogen (1) und dem jeweiligen Segment (4) wenigstens ein, beiderseitig

8807521



09.06.88

- 3 -

wenigstens teilweise mit einer Kleberschicht versehenes,  
vorzugsweise als Papierklebestreifen ausgebildetes,  
Klebeblatt angeordnet ist, wobei die Kleberschicht auf  
der dem Segment zugewandten Seite jeweils eine  
Haftkleberschicht ist.

8807521

09.05.88

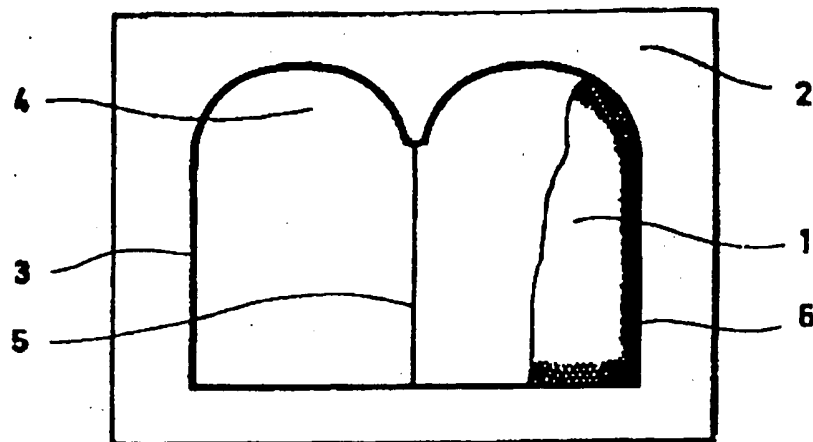


FIG. 1

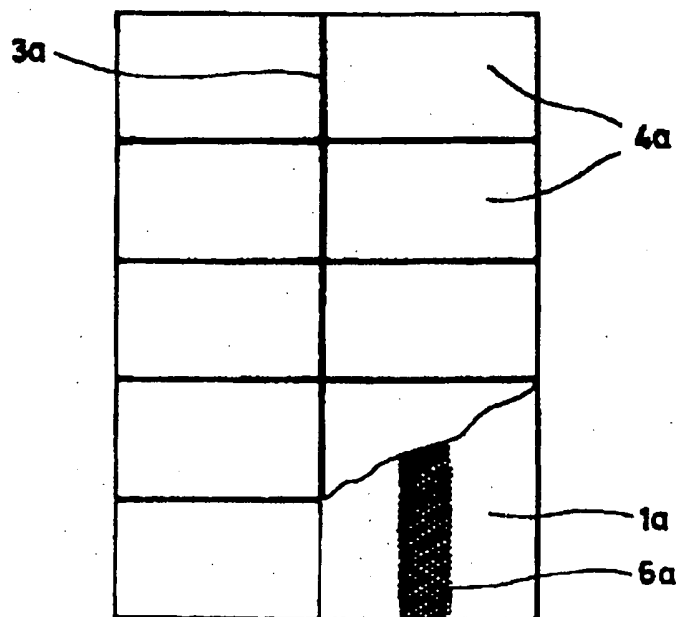


FIG. 2

3807521

05-88

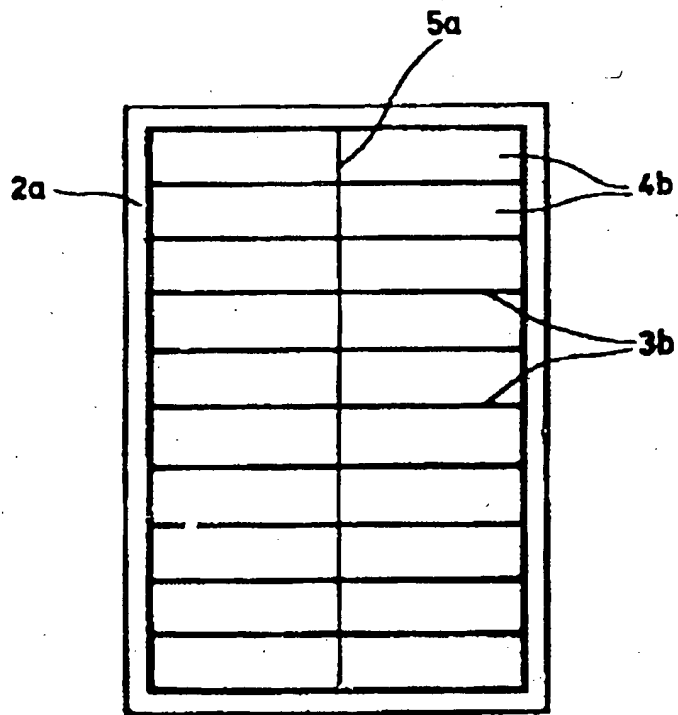


FIG.3

007

(19) **FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**  
**GERMAN** [eagle emblem] **PATENT OFFICE**

(12) **Utility Model U1**

(11)

(11) Register number G 88 07 521.4

(51) Main class B42D 15/02  
Secondary class(es) B31D 1/00

(22) Filed 6/9/88

(47) Registration date 12/15/88

(43) Made known to the public in the  
*Patentblatt* [Patent Office Journal] 1/26/89

(54) Name of object  
Segmentbogen für die Herstellung bedruckter Karten  
Segmented sheet for making printed cards

(71) Name and residence of holder  
Görlitz, Martin, Dipl.-Ing., 5400 Koblenz, DE

(74) Name and residence of agent  
Grünecker, A., Dipl.-Ing.; Kinkeldey, H., Dipl.-  
Ing., Dr.-Ing.; Stockmair, W., Dipl.-Ing., Dr.-  
Ing., Ae.E. Caltech; Schumann, K., Dipl.-Phys.,  
Dr. rer. nat.; Jakob, P., Dipl.-Ing.; Bezold, G.,  
Dipl.-Chem., Dr. rer. nat.; Meister, W., Dipl.-  
Ing.; Hilgers, H., Dipl.-Ing.; Meyer-Plath, H.,  
Dipl.-Ing., Dr.-Ing.; Ehnold, A., Dipl.-Ing.;  
Schuster, T., Dipl.-Phys., Patent Attorneys,  
8000 Munich

[illegible numbers]

6 · 9 · 88

## Segmented Sheet for Making Printed Cards

### Description

The innovation concerns a segmented sheet for making printed cards, especially for printing with copy machines or laser printers. Copy machines or computer-controlled printers, especially laser printers, can advantageously be used to make small numbers of cards, such as place cards, greeting cards, or visiting cards, by putting the contents of the card on a large-format sheet intended for the processing by the printer or copy machine, possibly by printing the contents many times or by copying a master sheet. However, this involves cutting the cards out from the sheet after they are copied or printed.

This cutting out of the cards can often be done only with difficulty to achieve the necessary quality, since the users of copy machines and laser printers usually do not have suitable equipment for such work. The possibility of the abovementioned advantageous use of copy machines or computer-controlled laser printers is limited by this difficulty.

It is the task of this innovation to propose a prefabricated, completely ready-to-use sheet which can be printed on with a copy machine or laser printer and which can be taken apart into individual printed cards of visually appealing quality without difficulty and without special equipment.

This task is solved according to the innovation by a carrier sheet, which has a printing sheet arranged on it with one or more segments delimited by separation cuts or break lines, and by adhesive surfaces, which hold the respective segment on the carrier sheet in a detachable manner.

After printing, the individual printed cards are obtained by detaching the bond, which is advantageously provided by an adhesive layer.

The use of a pressure-sensitive adhesive which is put on the carrier sheet, means that no residual adhesive remains on the segments after the adhesive bond is detached.

The segments can have the format of a greeting card or visiting card and a paper thickness that is appropriate for such a card. Moreover, the segments can have folding lines provided on them to make folded cards.

Another advantageous embodiment of the innovation consists of selecting a format for the segmented sheet that is handled by copy machines or laser printers, especially DIN A4 format.

Further possible embodiments follow from the subordinate claims.

The innovation will now be explained and described in more detail using the sample

8807521

6 · 9 · 88

embodiments in the attached drawing. The figures are as follows:

Figure 1 is an embodiment of a segmented sheet according to the innovation with a segment in the form of a foldable greeting card;

Figure 2 is an embodiment of a segmented sheet according to the innovation with segments that are suitable for making visiting cards; and

Figure 3 is an embodiment of a segmented sheet according to the innovation which could be used to make foldable place cards, for example.

In Figure 1 the carrier sheet is marked with reference number 1 and has the printing sheet 2 arranged on it. The printing sheet contains a segment 4, which is delimited by a separating cut or break line 3, which could be used to make a greeting card with a fold along fold line 5, for example. A cutout in the segment shows the pressure-sensitive adhesive layer 6, which is expediently put on the carrier sheet in the edge area of the segmented sheet, so that when the segmented sheet is clamped in a printer with a roller which has only a small diameter, the segment does not lift off the carrier sheet due to bending of the segmented sheet.

Overall, the point is to apply a pressure-sensitive adhesive layer [on a] surface of such a size that the segments are securely fastened to the carrier sheet, on the one hand, but can be easily removed from the carrier sheet, on the other hand.

It is expedient if the areas of the printing sheet outside the segment are also attached to the carrier sheet by gluing, however here it is not necessary to provide a pressure-sensitive adhesive.

In Figure 2, the number 4a designates the segments which, in this embodiment, are arranged immediately adjacent to one another on carrier sheet 1 and from which it is possible to make visiting cards, for example. The carrier sheet has a layer of pressure-sensitive adhesive put on as a coating in strips, each of which attaches a row of segments to the carrier sheet. For every segment row there could also be two strips of pressure-sensitive adhesive coatings provided on the carrier sheet. The strips could also run transverse to the sheet or cover the sheet in a cross. It would also be conceivable to apply a limited pressure-sensitive adhesive coating under each individual segment, for example by interrupting each strip 6a at the transitional point between two cards.

The cards could also be attached indirectly by paper adhesive strips, which have an adhesive applied on both sides; in this case the side facing the segment card has to have a pressure-sensitive adhesive layer applied on it, so that no residual adhesive remains on the cards when they are removed. To give the segmented sheet good durability, it is possible to provide an adhesive on the side of the adhesive strips facing the carrier sheet which produces a stronger bond than does a pressure-sensitive adhesive. This indirect attachment has the advantage that the card segments can be removed from the carrier sheet especially easily and gently. The possible ways that have been mentioned of attaching the cards also apply analogously for

8807521

6 · 9 · 88

segments 4b of the sample embodiment of a segmented sheet shown in Figure 3. The cards delimited from one another by separating cut or break lines 3b and by printing sheet 2a are suitable for making place cards, for example, since they can be folded lengthwise along fold lines 5a.

8807521

6 · 9 · 88

*[Translator's note: The addresses at the bottom of this page are scarcely legible. We did our best, but you might want to check them against the German source document.]*

GRÜNECKER, KINKELDEY, STOCKMAIR, &amp; PARTNERS

EUROPEAN PATENT ATTORNEYS

A. Grünecker, Dipl.-Ing.  
 Dr. H. Kinkeldey, Dipl.-Ing.  
 Dr. W. Stockmair, Dipl.-Ing., Ae.E. (Caltech)  
 Dr. K. Schumann, Dipl.-Phys.  
 P.H. Jakob, Dipl.-Ing.  
 Dr. G. Bezold, Dipl.-Chem.  
 W. Meister, Dipl.-Ing.  
 H. Hilgers, Dipl.-Ing.  
 Dr. H. Meyer-Plath, Dipl.-Ing.  
 A. Ehnold, Dipl.-Ing.  
 T. Schuster, Dipl.-Phys.  
 Dr. W. Langhoff, Dipl.-Phys.

8000 Munich 22  
 Maximilianstrasse 55[?]

Your ref.

Our ref.  
 G 1805-40/be

Date  
 6/9/88

Martin Görlitz  
 Trier Str. 73  
 5400 Koblenz (Metternich district)

## Segmented Sheet for Making Printed Cards

### Claims

1. Segmented sheet for making printed cards, especially for printing with copy machines or laser printers, **characterized by** a carrier sheet (1), which has a printing sheet (2) arranged on it with one or more segments (4) delimited by separation cuts or break lines (3), and by adhesive surfaces, which hold the respective segment (4) on the carrier sheet (1) in a detachable manner.

Telephone (0 89) 22 28 62	Telex 5 29 380 MONA D	Telegrams MONAPAT <sup>[illeg.]</sup>	Fax gr. 3 CCITT (0 89) 22 02 87
Bank accounts	H. Aufhäuser, Munich 173 533	Deutsche Bank, Munich 17 51734	Postal transfer account Munich 462 12 B01
Bankers	Routing no. 700 306 00	Routing no. 700 790 10	Routing no. 700 100 80
	SWIFT addr. AUPHDEM	SWIFT addr. DEUTC DE MM	

8807521



6 · 9 · 88

2. Segmented sheet according to Claim 1, **characterized in that** there is a pressure-sensitive adhesive bond between the respective segment (4) and the carrier sheet (1).
3. Segmented sheet according to Claim 1 or 2, **characterized in that** the segmented sheet (4) has a format that is handled by copy machines or laser printers, especially DIN A4 format.
4. Segmented sheet according to one of Claims 1-3, **characterized in that** the carrier sheet (1) and the printing sheet (2) are congruent.
5. Segmented sheet according to one of Claims 1-4, **characterized in that** the segments (4) at least partially border one another.
6. Segmented sheet according to one of Claims 1-5, **characterized in that** the segments (4) have the form of greeting cards or visiting cards.
7. Segmented sheet according to one of Claims 1-6, **characterized in that** the printing sheet (2) has the paper thickness of greeting cards or visiting cards.
8. Segmented sheet according to one of Claims 1-7, **characterized in that** the segments (4) have folding lines (5) on them to make folded cards.
9. Segmented sheet according to one of Claims 1-8, **characterized in that** the carrier sheet (1) and the respective segment (4) have at least one adhesive sheet arranged between them, each side of which is at least partially provided with an adhesive layer, preferably in the form of paper adhesive strips, each of which has a pressure-sensitive adhesive layer on the side facing the segment.

8807521

6·9·88

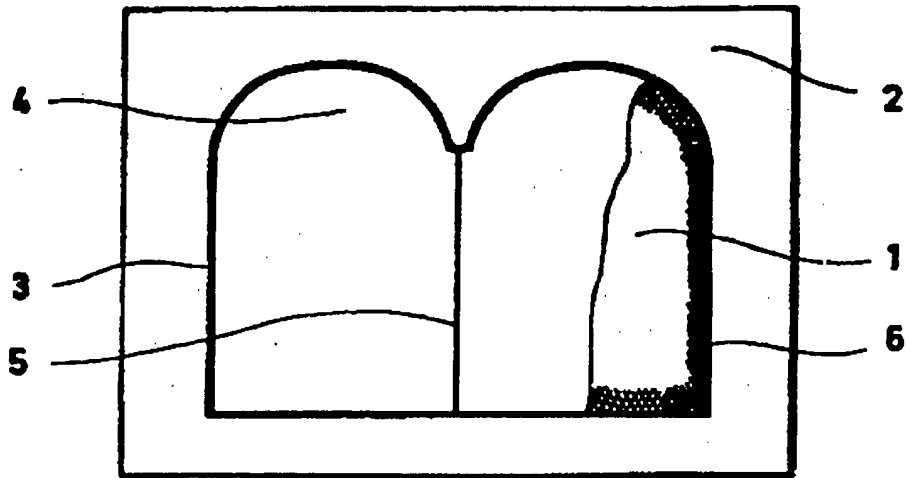


FIG. 1

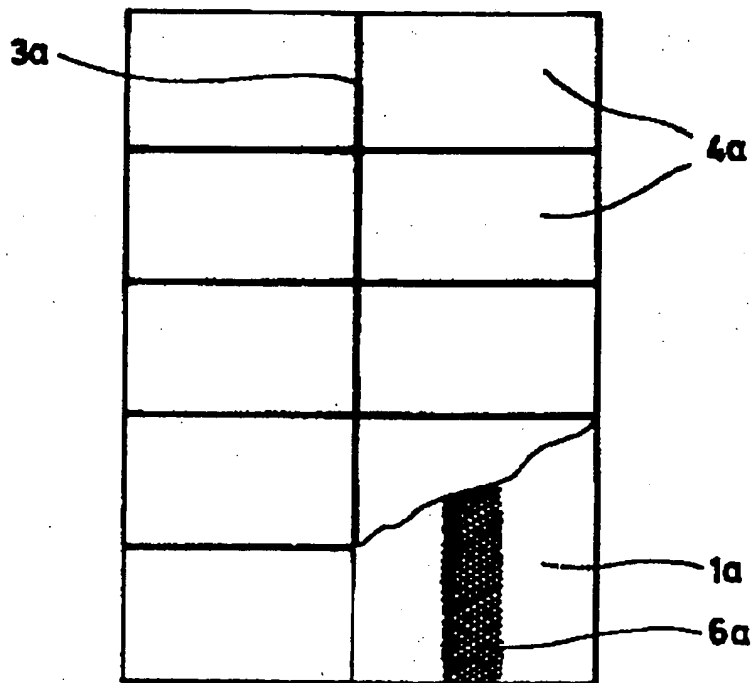
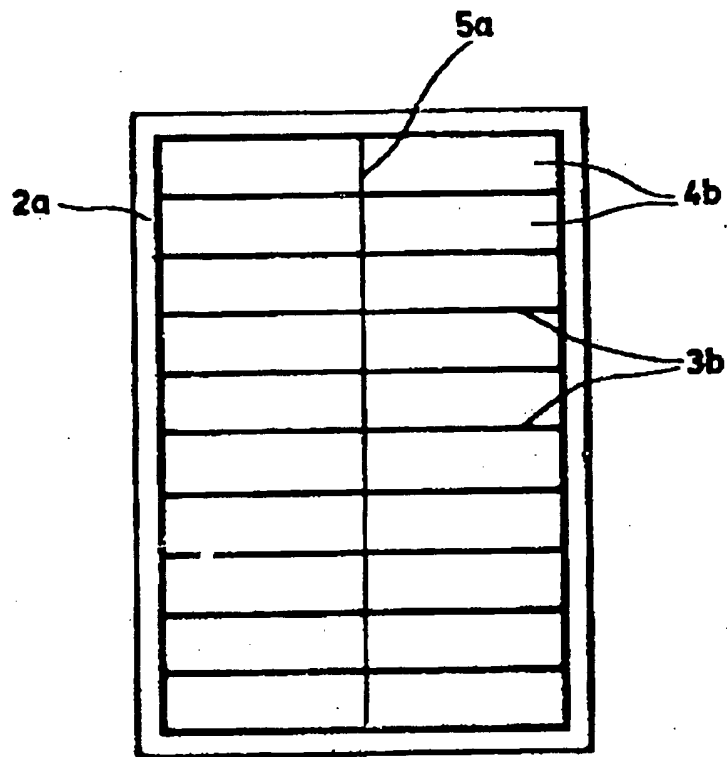


FIG. 2

8807521

6 · 9 · 88

**FIG. 3**

8807521